

139

Geheime Staatspolizei — Staatspolizeistelle Düsseldorf

139

Aufgabenummer Von Monat Jahr Jahr 15 Juni 1942	Form für Eingangsbescheid Staatspolizeistelle Düsseldorf 15 JUNI 1942 TB	Briefzeit Von Monat Jahr Jahr = = = = = = = = Besondere Anmerkungen
Telegramm — Funkgramm — Fernschreiben — Ferndruck		

++ KOBLENZ NR. 2579 15.6.42 0130 = BL. = = =

AN DIE STAPOLEITSTELLE IN D U E S S E L D O R F . = = =

G E H E I M — — DRINGEND SOFORT VORLEGEN. = = =

BETRIFFT: EVAKUIERUNG VON JUDEN. = = =

VORGANG : BEKANNT. = = =

AM 15.6.1942 UM 00,00 UHR HAT DER TRANSPORTZUG NR. 22 DEN
 ABGANGSBAHNHOF KOBLENZ - LUETZEL IN RICHTUNG DUESSELDORF
 MIT INSGESAMT 384 JUDEN VERLASSEN. = = DER TRANSPORT
 IST BEGLEITET DURCH SCHUTZPOLIZEI IN STAERKE VON 1 OFFIZIER
 UND 15 MANN. TRANSPORTFUEHRER IST LEUTNANT DER SCHUTZPOLIZEL
 K. N. O. P. P. DEM DIE NAMENTLICHE TRANSPORTLISTE IN ZWEIFACHER
 AUSFERTIGUNG MITGEGEBEN WURDE. = =

MITGEGEBENDE VERPELEGUNG: 38 KG. GELBE SPALTERBSEN.
 57 KG. GRAUPEN, 760 ROGGENBROTE, 76 KG. ROGGENMEHL,
 UND 50 KG. STEINSALZ. = = AN ZAHLUNGSMITTELN WERDEN VOM
 TRANSPORTFUEHRER INSGESAMT RM. 19200,00 IN
 REICHSKREDITKASSENSCHIENEN MITGEFUEHRT. = =

Fernschreiben der Gestapo Koblenz vom 15. Juni 1942 – nachts um 1.30 Uhr – an die Gestapo Düsseldorf mit der Bestätigung, dass der Sonderzug Da 22 um 0.00 Uhr vom Bahnhof Koblenz-Lützel abgefahren ist und von einem Koblenzer Begleitkommando bewacht wird.